



LASTENHEFT FÜR DIE KONZESSION VON DIENSTLEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERMÖGENSgebÜHR

Artikel 1 GEGENSTAND

Gegenstand der Konzession ist die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der VermögensgebÜhr für Werbemaßnahmen und zwar im Einzelnen:

1. die VermögensgebÜhr bezüglich der Aussendung, auch widerrechtlich, von Werbebotschaften, mittels Werbeanlagen, die auf Flächen, die zum Domänengut oder zum unveräußerlichen Vermögen der Gemeinden gehören, oder auf privaten Gütern installiert sind, sofern sie von öffentlichen oder der Öffentlichkeit zugänglichen Orten des Gemeindegebietes einsehbar sind, oder im Außenbereich von öffentlich oder privat genutzten Fahrzeugen angebracht sind, gemäß der in der geltenden Gemeindeverordnung festgelegten Definition;
2. die PlakatierungsvermögensgebÜhr, gemäß der in der geltenden Gemeindeverordnung festgelegten Definition;

Artikel 2 DAUER

Die Konzession hat eine Laufzeit von 3 (drei) Jahren, beginnend am 01.01.2022 und endet am 31.12.2024 ohne vorherige Kündigung und ist eventuell verlängerbar für den Zeitraum von 1 (ein) Jahr, beginnend am 01.01.2025 und endet am 31.12.2025 aufgrund einer PEC-Mitteilung der Gemeinde an den Konzessionsinhaber, welche innerhalb von sechs Monaten vor dem ersten Ablauf zu übermitteln ist und innerhalb der verordnungsrechtlichen Obergrenzen für die Direktvergabe. Eine weitere vorübergehende Verlängerung ist gemäß Art. 106 Absatz 11 GvD Nr. 50/2016 ebenfalls zulässig. Jede Form der stillschweigenden Verlängerung ist unwirksam.

Artikel 3 AUFGELD

Die Konzession wird mit einem Aufgeld von 18 % (in Worten: achtzehn Prozent), mit der Möglichkeit, zu

CAPITOLATO D'ONERI PER LA CONCESSIONE DI PRESTAZIONI INERENTI IL CANONE PATRIMONIALE

Articolo 1 OGGETTO

La concessione ha per oggetto le prestazioni inerenti il canone patrimoniale di esposizione pubblicitaria e più precisamente:

1. il canone patrimoniale per la diffusione di messaggi pubblicitari, anche abusiva, mediante impianti installati su aree appartenenti al demanio o al patrimonio indisponibile dei comuni, su beni privati laddove siano visibili da luogo pubblico o aperto al pubblico del territorio comunale, ovvero all'esterno di veicoli adibiti a uso pubblico o a uso privato, come definito dal vigente regolamento comunale;
2. il canone patrimoniale per le pubbliche affissioni, come definito dal vigente regolamento comunale;

Articolo 2 DURATA

La concessione avrà la durata di 3 (tre) anni a decorrere dal 01.01.2022 ed avrà termine il 31.12.2024 senza preventiva disdetta ed è eventualmente rinnovabile per il periodo di 1 (uno) anno a decorrere dal 01.01.2025 ed avrà termine il 31.12.2025, previa comunicazione via PEC del comune al concessionario da trasmettere entro sei mesi antecedenti la prima scadenza e nel rispetto del raggiungimento dei massimali previsti dalla normativa per l'assegnazione diretta. È ammessa altresì ulteriore proroga temporanea ex art. 106 c. 11 D. Lgs. n. 50/2016. È nulla qualsiasi forma di proroga tacita.

Articolo 3 AGGIO

La concessione si intende data all'aggio del 18 % (in parole: diciotto per cento), con possibilità di



einem niedrigeren Angebot zu bieten, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, zugunsten des Konzessionsinhabers vergeben. Der Gesamtbetrag der vorgenommenen Einhebungen, abzüglich des Aufgeldes, muss, nach Übermittlung der elektronischen Rechnung, von Seiten des Konzessionsinhabers an das Schatzamt mit dreimonatiger Fälligkeit innerhalb von 10 (zehn) Tagen nach Ablauf eines jeden Trimesters überwiesen werden. Die Eintreibungskosten sowie die Rückerstattung der vom Absatz 803 Artikel 1 Gesetz Nr. 160/2019 vorgesehenen Zustell- und Vollstreckungsspesen sind nicht Gegenstand der Überweisung. Der Konzessionär ist berechtigt, für den Einzug der unter diese Konzession fallenden Beträge seine eigenen Post- oder Bankkonten zu nutzen.

Artikel 4 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

Der Wirtschaftsteilnehmer muss in das Verzeichnis der Unternehmen eingetragen sein, die zur Erbringung der in diesem Lastenheft genannten Leistungen gemäß dem Gesetzesvertretenden Dekret Nr. 446 vom 15.12.1997 und gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) des Ministerialdekretes Nr. 289/2000 qualifiziert sind, und über ein Gesellschaftskapital verfügen, das nicht niedriger ist als dasjenige, das in den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ausschreibung geltenden Vorschriften festgelegt ist. Darüber hinaus muss der Teilnehmer in den letzten fünf Jahren ähnliche Dienstleistungen mit der Verpflichtung zur Zweisprachigkeit (Italienisch-Deutsch) in mindestens fünf Gemeinden erbracht haben, von denen mindestens eine die gleiche oder eine größere Einwohnerzahl der Stadtgemeinde Brixen haben muss.

Artikel 5 BESCHREIBUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

Mit Beginn des Dienstes übernimmt der Konzessionsinhaber die volle Haftung für die Ausübung des Dienstes, da ihm dieser Dienst von der Gemeinde delegiert worden ist und ihm somit alle Rechte und Pflichten, welche der Gemeinde in Bezug auf die Feststellung und Einhebung der Gebühren laut diesem Lastenheft zur Verfügung stehen, übertragen worden sind. Davon ausgenommen sind die Ausstellung der Ermächtigung und der Konzession für die Aussendung von Werbung.

Spontane Einhebung der Gebühren

Die spontane Einhebung gliedert sich in folgende, vom Konzessionsinhaber durchzuführende Tätigkeiten:

Sofern notwendig Ersterfassung der
gebührenpflichtigen Fälle, Einrichtung,

offerta al ribasso, oltre IVA di legge. L'ammontare complessivo delle riscossioni conseguite, al netto dell'aggio, deve essere versato, previa fattura elettronica del concessionario, alla tesoreria comunale a scadenza trimestrali posticipate entro 10 (dieci) giorni dal decorso del trimestre stesso. Non sono oggetto di riversamento gli oneri di riscossione e il rimborso delle spese di notifica e di esecuzione previsti dall'articolo 1, comma 803 della legge n. 160/2019, che restano di competenza del Concessionario.

Si autorizza il Concessionario ad utilizzare, per la riscossione, dei propri conti postali o bancari dedicati all'incasso delle somme oggetto della presente concessione.

Articolo 4 REQUISITI DI PARTECIPAZIONE

Il soggetto partecipante deve essere iscritto nell'albo dei soggetti abilitati ad effettuare il servizio, di cui al presente capitolato d'oneri, come prescritto dal Decreto Legislativo 15.12.1997, nr. 446 e dall'art. 6 comma 1 lett. b) del D.M. 289/2000, con capitale sociale non inferiore a quello stabilito dalla normativa vigente al momento di pubblicazione del bando. Inoltre il soggetto partecipante deve aver svolto nell'ultimo quinquennio analoghi servizi con obbligo di bilinguismo (italiano-tedesco) in almeno 5 comuni, di cui almeno uno con pari o superiore entità demografica della Città di Bressanone.

Articolo 5 DESCRIZIONE DELLE PRESTAZIONI

Dalla data di inizio della gestione, il concessionario assume l'intera responsabilità del servizio, intendendosi delegato dal comune nell'esercizio di tutti i diritti ed obblighi, che competono al comune stesso, in ordine all'accertamento ed alla riscossione dei canoni previsti dal presente capitolato d'oneri, tranne che per l'emissione delle concessioni ed autorizzazioni di diffusione pubblicitaria che restano in capo al Comune.

Riscossione spontanea dei canoni

La riscossione spontanea si articola nelle seguenti attività da eseguire a cura del concessionario:

Se necessario, censimento iniziale delle fattispecie soggette ai canoni, costituzione, bonifica e



Ausbesserung und ständige und kontinuierliche Aktualisierung der Datenbank hinsichtlich des Inhalts der Konzessionen, Ermächtigungen, Überschreitungsprotokolle, Erklärungen und Änderungs-/Berichtungsmitteilungen der Verpflichteten.

Verwaltung der Anlaufstelle für Verpflichtete mit Erfassung und Bearbeitung aller Arten von Dokumenten. Zu diesem Zweck garantiert der Konzessionsinhaber die Anwesenheit eines physischen Schalters in der Gemeinde an mindestens 4 (viere) Arbeitstage pro Woche aktiv ist, sowie eine dem Dienst gewidmete Telefonleitung. Die Mindestöffnungszeit für die Öffentlichkeit muss 16 Stunden pro Woche betragen. Die Ausschreibung kann verbesserte Bedingungen enthalten. Diese verbesserten Bedingungen werden auch bei der Vergabe des Dienstes bewertet.

Ausstellung von einfachen Gebührenbescheiden, aus denen die Identität der Gebührenpflichtigen und die gebührenpflichtigen Fälle hervorgehen.

Erfassung und Digitalisierung der Zahlungen.

Periodische Erfassung der gebührenpflichtigen Fälle, die speziell darauf abzielt, Fälle von Gebührenhinterziehung/-vermeidung zu reduzieren.

Periodische Kontrolle der dauerhaften und zeitweiligen Besetzungen und Werbeaussendungen.

Meldung von auf dem Gemeindegebiet festgestellten Verstößen an die zuständigen Gemeindeämter zur eventuellen Verhängung von Verwaltungsstrafen durch die Gemeinde nach dem Gesetz Nr. 689/1981.

Verwaltung der von den Verpflichteten eingereichten Rückerstattungsanträge mit eventueller Anpassung des der Gemeinde zustehenden Betrags bei der Überweisung der Gebühren.

Zusammenfassende und analytische Berichterstattung über die Einhebungen.

Zwangseintreibung der Gebühren

Die Zwangseintreibung gliedert sich in folgende, vom Konzessionsinhaber durchzuführende Tätigkeiten:

Während der gesamten Vertragslaufzeit Verwaltung der Verfahren zur Eintreibung von Hinterziehungen, die sich auf alle Jahresgebühren beziehen, für die die Feststellungsbefugnis der Gemeinde nicht verjährt oder verfallen ist, sowie für alle während der gesamten Vertragslaufzeit feststellbaren Jahresgebühren durch die Verwaltung, Ausstellung, Unterzeichnung und Zustellung der in Absatz 792 von Artikel 1 des Gesetzes Nr. 160/2019 genannten vollstreckbaren Maßnahmen.

aggiornamento costante e continuativo della banca dati rispetto ai contenuti delle concessioni, autorizzazioni, verbali di trasgressione, dichiarazioni e delle comunicazioni di variazione/rettifica da parte dei soggetti obbligati.

Gestione dello sportello di supporto ai soggetti obbligati con acquisizione e lavorazione di tutte le tipologie di pratiche. A tal fine il concessionario garantisce la presenza sul territorio comunale di uno sportello fisico almeno 4 quattro giornate lavorative alla settimana, oltre che una linea telefonica dedicata. L'orario di apertura minimo al pubblico deve essere di 16 ore settimanali. L'offerta può contenere condizioni migliorative. Queste condizioni migliorative saranno valutate anche ai fini dell'aggiudicazione del servizio.

Emissione degli avvisi ordinari di pagamento, riportanti l'identificazione dei soggetti obbligati e delle fattispecie soggette ai canoni.

Acquisizione e informatizzazione dei versamenti.

Realizzazione periodica di censimenti delle fattispecie soggette ai canoni, mirati e specificatamente rivolti alla riduzione delle fattispecie di evasione/elusione.

Controllo periodico delle diffusioni pubblicitarie permanenti e temporanee.

Segnalazione agli uffici comunali competenti di eventuali infrazioni riscontrate sul territorio per l'eventuale emissione da parte del comune delle sanzioni amministrative ai sensi della legge n. 689/1981.

Gestione delle istanze di rimborso presentate dai soggetti obbligati con eventuale conguaglio su quanto dovuto al comune in sede di successivo riversamento dei canoni.

Rendicontazione sintetica e analitica delle riscossioni.

Riscossione coattiva dei canoni

La riscossione coattiva si articola nelle seguenti attività da eseguire a cura del concessionario:

Gestione delle procedure di recupero delle evasioni riferite a tutte le annualità per le quali non è prescritto o decaduto il potere di accertamento del comune durante tutto il periodo contrattuale, nonché per tutte le annualità accertabili durante tutto il periodo contrattuale, mediante gestione, emissione, sottoscrizione e notificazione degli atti esecutivi di cui al comma 792 dell'art. 1 della legge n. 160/2019.



Verwaltung aller den vollstreckbaren Maßnahmen eventuell vorhergehenden Aufgaben (Fragebögen, Einladungen, Anfragen nach Daten über Verpflichtete bei den zuständigen öffentlichen Ämtern usw.) mit Ausstellung, Unterzeichnung und Mitteilung/Zustellung aller notwendigen Maßnahmen an den Verpflichteten.

Verwaltung der Rechtsstreitigkeiten in allen Instanzen

Die Verwaltung der Rechtsstreitigkeiten in allen Instanzen gliedert sich in folgende, vom Konzessionsinhaber durchzuführende Tätigkeiten:

Der Konzessionsinhaber ist berechtigt, sich direkt in die Rechtsstreitigkeiten einzulassen, die sich aus der erbrachten Dienstleistung ergeben, mit Rechtsvertretung, Rechtshilfe, Beistand und Verteidigung in allen Gerichtsinstanzen, in denen die Gemeinde Partei ist und die während der Dauer der Beauftragung eröffnet werden.

Rechtliche/juristische Unterstützung der Gemeindeämter hinsichtlich der Korrektheit der zu ergreifenden Maßnahmen und/oder Verfahren zum Schutz der Gemeinde und zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten. Dies gilt nur für Verwaltungsakte, die vom Konzessionsinhaber erlassen werden.

Verwaltung von Tätigkeiten mit rechtlicher Relevanz, die in vorgerichtlichen Verfahren zu Gunsten der Gemeinde zu erbringen sind (Gutachten, Beilegungen, Verzichte, Schlichtung).

Untersuchung der Klagen gegen die Gemeinde zum Zweck der Überprüfung der Gründe des Klägers und der Zweckmäßigkeit, sich vor Gericht zu wehren oder nicht. Dies gilt nur für Verwaltungsakte, die vom Konzessionsinhaber erlassen werden.

Die Vergütung für alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung von Rechtsstreitigkeiten erfolgt über das vereinbarte Aufgeld.

Artikel 6 VERPFLICHTUNGEN DES KONZESSIONSINHABERS

Der Konzessionsinhaber wird die Gebühren, Entschädigungen, Strafen und alles andere, was fällig ist, in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und unter Anwendung der von der Gemeinde beschlossenen und vollstreckbar gewordenen Tarife einheben.

Der Konzessionsinhaber übernimmt auch die Rolle des Rechnungsführers der Gemeinde mit der Verpflichtung zu allen nach den geltenden Gesetzen daraus folgenden Aufgaben, insbesondere:

1. Ausübung der Funktionen unter der Aufsicht der Gemeinde, in

Gestaltung der eventuellen adempimenti preparatori degli atti esecutivi (questionari, convocazioni, richieste di dati su soggetti obbligati presso gli uffici pubblici competenti, ecc.) con emissione, sottoscrizione e comunicazione/notificazione di ogni atto necessario al soggetto obbligato.

Gestaltung des Contenzioso in tutti i gradi

La gestione del contenzioso in tutti i gradi si articola nelle seguenti attività da eseguire a cura del concessionario:

Il concessionario sarà soggetto legittimato a resistere direttamente nel contenzioso derivante dal servizio svolto con rappresentanza in giudizio, patrocinio legale, assistenza e difesa in tutti i gradi di giudizio in cui il comune è parte e che si instaureranno nel periodo di affidamento.

Supporto giuridico/legale agli uffici comunali in merito alla correttezza degli atti e/o della procedura da adottare a tutela del comune ed ai fini della prevenzione del contenzioso per gli atti emessi dal Concessionario.

Gestione dell'attività con rilievo giuridico da prestarsi in sede pre-giudiziale a favore del comune (pareri, transazioni, rinunce, conciliazione).

Cura dell'istruttoria dei ricorsi presentati contro il comune per gli atti emessi dal concessionario, ai fini della verifica delle ragioni del ricorrente e dell'opportunità di resistere o meno in giudizio.

La remunerazione di tutte le attività legate alla gestione del contenzioso avviene mediante l'aggio concordato.

Articolo 6 OBBLIGHI DEL CONCESSIONARIO

Il concessionario riscuoterà i canoni, le indennità, le sanzioni e quant'altro dovuto rispettando le norme vigenti in materia e applicando le tariffe deliberate dal comune e divenute esecutive.

Il concessionario assume anche la veste di Agente Contabile del comune con l'obbligo di tutti gli adempimenti conseguenti, ai sensi delle vigenti disposizioni legislative ed in particolare:

1. esercizio delle funzioni sotto la vigilanza del comune, secondo le disposizioni



Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Vertrages und der Verordnung über das Rechnungswesen und über die Einnahmen der Gemeinde;

2. Verpflichtung, über durchgeführte Geschäftsvorgänge in der vom geltenden Recht vorgeschriebenen Form und Weise Rechenschaft abzulegen;
3. der Gemeinde für jedes Haushaltsjahr (das dem Jahr der Ausstellung der vollstreckbaren Mahnungen entspricht) den aktualisierten Betrag der insgesamt ausgestellten und ordnungsgemäß zugestellten vollstreckbaren Mahnungen mitteilen.
4. einen detaillierten Bericht und eine Übersicht über die Einnahmeprognosen (mit den entsprechenden Einhebungsprognosen) vorlegen, die die Gemeinde für die Aufstellung des Haushaltsplans benötigt. Der Konzessionsinhaber muss auch alle Unterlagen für die ordnungsgemäße Verwaltung, für die Neufeststellung der Rückstände und für die Erstellung der Abschlussrechnung der Gemeinde bereitstellen und die Finanzdienste bei den damit verbundenen Überprüfungsaktivitäten unterstützen;
5. Am Ende eines jeden Geschäftsjahres legt der Konzessionsinhaber bis zum darauffolgenden 30. Januar den Jahresbericht über die durchgeführten Tätigkeiten mit der entsprechenden Verwaltungsrechnung vor, die der Abschlussrechnung der Gemeinde beizufügen ist. Bei der Erstellung des Berichts stellt der Konzessionsinhaber den Finanzämtern alle Daten und nützliche Unterstützung zur Verfügung.

Zusätzlich zu den oben genannten Punkten muss der Konzessionsinhaber unter anderem:

1. alle ihm übertragenen Tätigkeiten mit eigenem Kapital, eigenen Mitteln, eigenem Personal und eigener Organisation auf eigenes Risiko und unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorschriften durchführen;
2. im Rahmen der organisatorischen Autonomie jede Tätigkeit vorbereiten und durchführen, die zur Erzielung der bestmöglichen Ergebnisse für notwendig erachtet wird, nach Absprache mit dem von der Gemeinde bestimmten Koordinator;
3. einen Verantwortlichen gemäß Artikel 1, Abschnitt 793 des Gesetzes Nr. 160/2019 benennen, der der Gemeinde innerhalb von

contrattuali e del regolamento di contabilità e delle entrate del comune;

2. obbligo a rendere conto delle operazioni eseguite nelle forme e secondo le modalità previste dalla legislazione vigente;
3. fornire al comune, per ciascuna annualità di bilancio (corrispondente all'annualità di emissione dei accertamenti esecutivi), l'importo aggiornato del totale dei accertamenti esecutivi emessi e regolarmente notificati.
4. fornire una relazione dettagliata e uno schema delle previsioni di entrata (con le relative previsioni di incasso) necessarie al comune per la redazione del bilancio di previsione. Il concessionario deve, inoltre, fornire tutta la documentazione per la corretta gestione, il riaccertamento dei residui attivi e per la redazione del rendiconto della gestione del comune supportando i servizi finanziari nelle relative attività di verifiche;
5. Al termine di ogni esercizio finanziario il concessionario presenterà, entro il 30 gennaio successivo, la rendicontazione annuale delle attività svolte, con il relativo conto della gestione, da allegare al rendiconto del comune. Durante le fasi di elaborazione del rendiconto dovrà fornire ogni dato e utile supporto agli uffici finanziari.

Oltre a quanto indicato il concessionario dovrà, tra l'altro:

1. svolgere tutte le attività affidategli, con propri capitali, mezzi, personale e con organizzazione a proprio rischio nel rispetto delle norme vigenti in materia;
2. predisporre e svolgere nell'ambito dell'autonomia organizzativa, ogni attività ritenuta necessaria per conseguire i migliori risultati possibili, previa intesa con il coordinatore individuato dal comune;
3. designare un responsabile ai sensi dell'articolo 1, comma 793 della legge n. 160/2019, da comunicare al comune, entro 30 giorni dall'affidamento;



30 Tagen nach der Auftragsvergabe mitzuteilen ist;

4. der Gemeinde die erforderlichen Berechtigungen erteilen, die einen vollständigen und kontinuierlichen Online-Zugriff auf die eigenen Datenbanken gewährleisten, einschließlich derjenigen, die Zahlungen und Berichte betreffen, in einem lesbaren Format und mit der entsprechenden Datensatzbeschreibung;
 5. zusammen mit dem Jahresbericht und der Betriebsabrechnung die sich aus dem abgeschlossenen Geschäftsjahr ergebenden Datenbestände in einem lesbaren Format (ASCII, txt, xls, xlm ...) mit der entsprechenden Datensatzbeschreibung liefern;
 6. auf eigene Kosten alle Statistiken über die Tätigkeiten erstellen, die sowohl von der Gemeinde als auch von dazu berechtigten Stellen angefordert werden;
 7. einen Jahresbericht über die laufenden Tätigkeiten vorlegen;
 8. alle von der Gemeinde angeforderten Informationen und Papier- und/oder Computerdaten innerhalb der zugewiesenen Frist bereitstellen;
 9. bei sonstiger Vertragsauflösung innerhalb von 30 aufeinanderfolgenden Tagen nach der endgültigen Vergabe auf eigene Kosten einen für den Empfang von Nutzern geeigneten Schalter in der Stadtgemeinde Brixen (gemäß Artikel 5 oben) einrichten, der mit Computer und allen erforderlichen Dienstleistungen wie Telefon, E-Mail und PEC ausgestattet ist. Die Verpflichteten müssen in der Lage sein, alle Vorgänge im Zusammenhang mit den Gebühren am Schalter durchzuführen. Die Regeln der Zweisprachigkeit müssen bei allen Schalteraktivitäten beachtet werden.
 10. bei sonstiger Vertragsauflösung innerhalb von 30 aufeinanderfolgenden Tagen nach der endgültigen Vergabe auf eigene Kosten einen Online-Schalter einrichten, der Informationen über die Dienstleistung, die Tarife und die geltenden Bestimmungen enthält und die Interaktion von Interessenten und Verpflichteten mit dem Konzessionsinhaber ermöglicht;
4. fornire al comune le abilitazioni necessarie al fine di garantire il completo e continuo accesso on-line alle proprie banche dati, compresa quella relativa ai pagamenti e alle rendicontazioni, in formato leggibile e con la descrizione del record dei dati;
 5. consegnare, unitamente alla rendicontazione annuale ed al conto di gestione, le banche dati risultanti all'esercizio contabile concluso in formato leggibile (ASCII, txt, xls, xlm ...) con la corrispondente descrizione del record dei dati;
 6. compilare, a sue spese, tutte le statistiche relative alle attività, richieste sia dal comune sia da uffici che ne abbiano facoltà;
 7. consegnare una relazione annuale sulle attività svolte nell'anno precedente e le attività in essere;
 8. fornire ogni informazione e dato cartaceo e/o informatico richiesto dal comune entro il termine eventualmente assegnato;
 9. provvedere, pena la risoluzione, entro 30 giorni consecutivi dall'aggiudicazione definitiva, all'apertura, a sue spese, di uno sportello nella città di Bressanone (come indicato al precedente art. 5) funzionale al ricevimento dell'utenza e dotato di attrezzature informatiche nonché di tutti i servizi necessari quali telefono, e-mail e PEC. Presso tale recapito i soggetti obbligati devono poter effettuare tutte le operazioni relative ai canoni. In tutte le attività di sportello devono essere rispettate le norme sul bilinguismo.
 10. provvedere, pena la risoluzione, entro 30 giorni consecutivi dall'aggiudicazione definitiva, all'allestimento, a sue spese, di uno sportello on-line, con informazioni relative al servizio, alle tariffe, alle norme in vigore e con possibilità di interazione da parte degli interessati e dei soggetti obbligati con il concessionario;

Bezüglich der Verwaltung der Rechtsstreitigkeiten ist der Konzessionsinhaber zu Folgendem verpflichtet:

1. alle mit dem Auftragsgegenstand zusammenhängenden Rechtsstreitigkeiten zu führen und die Gemeinde von allen unmittelbaren und mittelbaren Kosten

In merito all'attività di gestione del contenzioso il concessionario è tenuto a:

1. gestire ogni attività contenziosa giudiziale connessa all'oggetto dell'affidamento e mantenere indenne il comune da ogni spesa diretta o conseguente. Entro i successivi 30 giorni dal deposito degli atti



freizuhalten. Innerhalb der nächsten 30 Tage nach der Hinterlegung der Akten der Gemeinde eine Kopie der hinterlegten Akten und einen Bericht über die möglichen Vorgehensweisen, die eine außergerichtliche Beilegung des Streits begünstigen könnten, zukommen zu lassen;

2. für die Verwaltung der Rechtsstreitigkeiten qualifizierte Fachleute in Anspruch zu nehmen, mit der Konsequenz der vollen Übernahme der entsprechenden Kosten, auch für alle Tätigkeiten, die nach Ablauf der Konzession abgeschlossen werden.

Bezüglich der Werbeaussendungen und der öffentlichen Plakatierungen gilt Folgendes:

1. Der Konzessionsinhaber muss auf seine Kosten die Anschlagtafeln in den verschiedenen Ortschaften der Gemeinde aufstellen und erhalten.
2. Über die Art, Anzahl und Standort der Anschlagtafeln entscheidet der Gemeindevorstand.
3. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, die Anschlagtafeln nach Ablauf der Konzession zu deren Wert zu erwerben oder dem Konzessionsinhaber zu überlassen.
4. Die Plakatierung muss vom Konzessionsinhaber durch das von ihm beauftragte Personal an den dafür vorgesehenen Orten gemäß den in der Gemeindeverordnung festgelegten Verfahren durchgeführt werden.
5. Der Konzessionsinhaber muss eventuell widerrechtlich angebrachte Plakatierungen entfernen.

Bei Vertragsfälligkeit ist der Konzessionsinhaber zu Folgendem verpflichtet:

1. der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf des Vertrages die aktualisierten Datenbanken in lesbarem Format (ASCII, txt, xls, xlm ...) mit der entsprechenden Datensatzbeschreibung sowie die gesamte Papier- und/oder Computerdokumentation und alle weiteren Informationen und Daten zu liefern, die für die Fortführung der in diesem Lastenheft genannten Tätigkeiten erforderlich sind;
2. der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf des Vertrages die endgültigen Maßnahmen sowie die Liste der eingeleiteten oder einzuleitenden Zwangsvollstreckungsverfahren in Bezug auf die Gebühren und sonstigen fälligen Beträge, die durch die während der Laufzeit

consegnare al comune copia degli atti prodotti e una relazione sui probabili percorsi che potrebbero favorire la definizione stragiudiziale del contenzioso;

2. per la gestione del contenzioso avvalersi di professionisti qualificati con conseguente accollo integrale dei relativi oneri, anche per tutte le attività che andranno a esaurirsi successivamente alla scadenza della concessione.

In merito alla pubblicità e alle pubbliche affissioni vale quanto segue:

1. Il concessionario dev'installare e mantenere, a sue complete spese, i tabelloni nei diversi centri abitati del comune.
2. Il tipo dei tabelloni, la loro collocazione e numero sono stabiliti dalla Giunta comunale.
3. Il comune si riserva il diritto, a termine della concessione, di acquistare i tabelloni per l'ammontare del loro valore o di cederli al concessionario.
4. Le affissioni dovranno essere eseguite negli appositi spazi dal concessionario attraverso proprio personale incaricato, rispettando le modalità stabilite nel Regolamento Comunale.
5. Il concessionario dovrà provvedere alla rimozione di eventuali affissioni abusive.

In occasione della scadenza del contratto il concessionario è tenuto a:

1. consegnare al comune, entro 30 giorni dalla data di scadenza del contratto, le banche dati aggiornate, in formato leggibile (ASCII, txt, xls, xlm ...) con la corrispondente descrizione del record dei dati, nonché tutta la documentazione cartacea e/o informatica e ogni ulteriore informazione e dato necessario al proseguimento delle attività di cui al presente capitolato;
2. consegnare al comune, entro 30 giorni dalla data di scadenza del contratto, gli atti definitivi relativi alla gestione effettuata, nonché l'elencazione delle procedure di riscossione coattiva iniziata, o da iniziare, relativamente ai canoni e quant'altro dovuto accertati per atti notificati o azioni



Artikel 9 VERANTWORTUNG DES KONZESSIONSINHABERS

Der Konzessionsinhaber ist zivil- und strafrechtlich für alle Unfälle oder Schäden, welche dem Personal während der Dienstzeit oder Dritten von diesen zugeführt werden, haftbar und enthebt die Gemeindeverwaltung von jeglicher diesbezüglichen Verantwortung.

Artikel 10 VERBOT DER VERTRAGSABTRETUNG UND WEITERVERGABE

Die Abtretung des Vertrages aus irgendeinem Grund und in irgendeiner Form, auch vorübergehend, ist bei sonstiger Nichtigkeit untersagt.

In Anbetracht der besonderen Natur der Tätigkeiten ist die Weitervergabe untersagt, mit Ausnahme der Nebentätigkeiten Druck, Versand, Laden von Daten, Erhebungen auf dem Gebiet, und zwar unter Berücksichtigung der im Vergabekodex vorgesehenen Einschränkungen.

Artikel 11 SICHERHEITEN

Der Konzessionsinhaber ist gemäß Art. 103 des GvD Nr. 50/2016 und Art. 36 des LG Nr. 16/2015 verpflichtet, eine endgültige Sicherheit in Höhe von 10 % der Auftragssumme vorzulegen, nach seiner Wahl in Form einer Kautions oder einer Bürgschaft. Dies gilt unbeschadet der gesetzlich vorgesehenen Kürzungen (gemäß Artikel 93, Absatz 7 des Gesetzesdekrets 50/2016). Die Rückgabe der Sicherung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der in Artikel 6 festgelegten Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Ablauf des Vertrags.

Artikel 12 VERPFLICHTUNGEN DER GEMEINDE

Die Gemeinde ernennt einen Koordinator, der eine zweckmäßige und effektive Verbindung zwischen dem Konzessionsinhaber und der Gemeinde gewährleistet.

Die Gemeinde stellt dem Konzessionsinhaber Folgendes zur Verfügung:

1. erste Datenbank, falls vorhanden;
2. Dokumentation (Verordnung, Tarife, Plan der Anlagen);

Articolo 9 RESPONSABILITÀ DEL CONCESSIONARIO

Il concessionario è responsabile civilmente e penalmente degli infortuni o danni occorsi al personale durante il servizio o subiti da terzi per causa dello stesso e solleverà il comune da qualsiasi relativa responsabilità.

Articolo 10 DIVIETO DI CESSIONE DEL CONTRATTO E SUBAPPALTO

È vietata la cessione del contratto a qualsiasi titolo e sotto qualunque forma, anche temporanea, a pena di nullità.

Considerata la particolare natura delle attività è fatto divieto di subappalto tranne che per le attività collaterali di stampa, postalizzazione, caricamento dati, censimento sul territorio, nei limiti del disposto del Codice degli Appalti.

Articolo 11 GARANZIE

Il concessionario è obbligato a norma dell'art. 103 del D.Lgs. n. 50/2016 e dell'art. 36 della L.P. n. 16/2015 a presentare una garanzia definitiva nella misura del 10% dell'importo contrattuale, sotto forma di cauzione o di fideiussione, a scelta del concessionario. Sono fatte salve le riduzioni di legge (ai sensi dell'art. 93, comma 7, del D. Lgs. 50/2016). La restituzione della garanzia è subordinata al rispetto degli obblighi previsti al precedente articolo 6 in relazione alla scadenza del contratto.

Articolo 12 OBBLIGHI DEL COMUNE

Il comune provvede a nominare un coordinatore, il quale garantisce un utile e fattivo collegamento tra il concessionario e il comune.

Il comune mette a disposizione del concessionario:

1. banca dati iniziale (censimento iniziale), se disponibile;
2. documentazione (regolamento, tariffe, piano degli impianti);
- 3.



Artikel 13 PRÜFUNGEN UND KONTROLLEN ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DER KONZESSION

Die Gemeindeverwaltung behält sich das Recht vor, im eigenen Interesse und mittels des Koordinators die Führung des Dienstes in technischer, verwaltungsmäßiger und buchhalterischer Hinsicht zu prüfen, ohne dass durch diese Kontrolle die Verantwortung des Konzessionsinhabers irgendwie vermindert würde. Über jede Kontrolle wird ein eigenes Protokoll in doppelter Ausfertigung verfasst, wobei eines dem Konzessionsinhaber übergeben wird.

Artikel 14 ÄNDERUNGEN WÄHREND DER VERTRAGSAUSFÜHRUNG

Sofern aufgrund nachfolgender erlassener gesetzlicher Bestimmungen, die in diesem Lastenheft erfassten Leistungen nicht mehr in Konzession erbracht werden dürfen, gilt die Konzession von Rechts wegen als aufgelöst, ohne dass der Konzessionsinhaber eine Entschädigung oder einen Schadenersatz verlangen kann.

Im Falle der Genehmigung durch die Gemeinde von Ersatzgebühren, die auch nur teilweise die Einnahmen, die Gegenstand des vorliegenden Lastenheftes sind, im Zeitraum der vertraglichen Gültigkeit ersetzen, auch wenn dies aufgrund neuer Gesetze geschieht, übernimmt der Konzessionsinhaber von Anfang an die Verpflichtung, für die Umstellung und Aktivierung der neuen Einnahmen zu sorgen, und kümmert sich direkt um deren Verwaltung im Rahmen der gegenständlichen Konzession und zu den gleichen Bedingungen.

Für den Fall, dass infolge der Reform der lokalen Einnahmen oder der Einhebung oder infolge anderer gesetzgeberischer Maßnahmen Änderungen in den Verwaltungs- und Einhebungsverfahren vorgenommen werden oder für den Fall, dass einige Einnahmen durch die Einführung anderer Einnahmearten und -formen wegfallen, verpflichten sich die Parteien, das vertragliche Gleichgewicht (unter Berücksichtigung der Verringerung der Einnahmen und der gleichzeitigen Verringerung der Kosten) wiederherzustellen.

Artikel 15 STRAFEN

Bei Unregelmäßigkeiten oder bei Nichterfüllung der im vorliegenden Lastenheft und in den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Verpflichtungen (sofern diese nicht die Auflösung des Vertrags zur Folge haben), können dem Konzessionsinhaber für

Articolo 13 VERIFICHE E CONTROLLI SULLO SVOLGIMENTO DELLA CONCESSIONE

Il comune si riserva la facoltà di esercitare, nel proprio interesse ed a mezzo del coordinatore, un controllo tecnico, amministrativo e contabile sulla gestione, senza che il controllo stesso abbia a diminuire le responsabilità del concessionario. Di ogni verifica verrà steso apposito verbale in duplice originale, uno dei quali rimarrà al concessionario.

Articolo 14 VARIAZIONI IN CORSO DI ESECUZIONE DEL CONTRATTO

Qualora per sopraggiunte nuove disposizioni di legge, non fosse consentita la gestione in concessione dei servizi oggetto del presente capitolato, la concessione si intenderà risolta di pieno diritto, senza che il concessionario possa pretendere indennità di sorta o richiedere un risarcimento di danni.

Nel caso di adozione da parte del comune di canoni sostitutivi, anche parzialmente, delle entrate oggetto del presente capitolato, nel periodo di vigenza contrattuale, anche se ciò avviene in forza di nuove leggi, il concessionario assume sin d'ora l'obbligo di provvedere alle procedure di migrazione ed attivazione delle nuove entrate, e cura la loro gestione diretta in concessione, alle stesse condizioni.

Nel caso in cui, per effetto della riforma delle Entrate locali o della Riscossione o per effetto di altri interventi legislativi, dovessero determinarsi variazioni nelle modalità di gestione e riscossione o nel caso in cui venissero eliminate talune delle entrate con introduzione di altre fattispecie e forme di entrata, le parti si impegnano a ristabilire il sinallagma contrattuale (considerando la riduzione delle entrate e la contestuale riduzione dei costi).

Articolo 15 PENALITÀ

In caso di irregolarità o di mancato adempimento agli obblighi previsti dal presente capitolato e dalle disposizioni vigenti (sempre che queste non comportino la risoluzione del contratto) al concessionario possono essere inflitte, per ogni



jede Nichterfüllung vom Koordinator festgelegte Strafen auferlegt werden, die je nach Schwere der Nichterfüllung zwischen einem Mindestbetrag von 100,00 Euro und einem Höchstbetrag von 1.000,00 Euro liegen.

Die Gemeinde wird dem Konzessionsinhaber die Beanstandungen mittels PEC mitteilen und ihm 10 Kalendertage ab Erhalt für eventuelle Bemerkungen gewähren. Im Falle der Ablehnung der Bemerkungen durch die Gemeinde oder der Nichtvorlage derselben muss der Konzessionsinhaber die Strafe innerhalb der Frist und auf die Art und Weise bezahlen, die im Übertretungsschreiben oder im nachfolgenden Schreiben über die Auferlegung der Strafe vorgesehen ist. Wenn der Konzessionsinhaber die Zahlung nicht leistet, kann die Gemeinde auf die Sicherheit oder auf das, was dem Konzessionsinhaber aus irgendeinem Grund zusteht, zurückgreifen.

Die Anwendung der Vertragsstrafe bei wiederholten Versäumnissen des Konzessionsinhabers hindert die Gemeinde nicht von anderen Formen des Schutzes, einschließlich der Auflösung des Vertrags, Gebrauch zu machen.

Artikel 16 GRÜNDE FÜR DIE AUFLÖSUNG DES VERTRAGES

Bei wiederholten und schwerwiegenden Unregelmäßigkeiten bei der Ausführung der Tätigkeiten kann der Vertrag nach Mitteilung der Nichterfüllung über PEC an den Konzessionsinhaber und Zuweisung einer Frist von 15 Tagen für eventuelle Gegendarstellungen vorzeitig aufgelöst werden.

Die Gemeinde behält sich die Geltendmachung von Schäden vor, die auf ein Verschulden des Konzessionsinhabers zurückzuführen sind.

Die Gemeinde kann den Vertrag in den folgenden Fällen ohne jegliche Formalität auflösen:

1. Verwirkung der Ausübung der Dienste in den im Artikel 13 des Dekretes des Finanzministers Nr. 289/2000 vorgesehenen Fällen;
2. Löschung aus dem Berufsverzeichnis gemäß Artikel 11 des Dekretes des Finanzministers Nr. 289/2000;
3. die Tätigkeiten nicht innerhalb des bei Vertragsabschluss angegebenen Termins begonnen zu haben;
4. innerhalb von 30 aufeinanderfolgenden Tagen ab der endgültigen Vergabe des Auftrags, nicht einen für den Empfang von Nutzern geeigneten Schalter bzw. einen Online-Schalter eingerichtet zu haben;

inadempnienza, penali determinate con provvedimento del coordinatore, tra un minimo di euro 100,00 e fino a un massimo di euro 1.000,00 secondo la gravità dell'inadempnienza.

Il comune provvederà a contestare i fatti al concessionario, a mezzo PEC, assegnando 10 giorni solari, dal ricevimento, per le eventuali osservazioni. In caso di rigetto delle osservazioni da parte del comune o di non presentazione delle stesse, il concessionario dovrà provvedere al pagamento della penale nei termini e secondo le modalità previste nella lettera di contestazione o nella successiva lettera di irrogazione della penalità. Qualora il concessionario non provveda al pagamento, il comune si rivale sul deposito cauzionale o su quanto dovuto, a qualsiasi titolo, al concessionario.

L'applicazione della penale, in caso di reiterate inadempnienze da parte del concessionario, non preclude al comune la possibilità di altre forme di tutela, compresa la risoluzione del contratto.

Articolo 16 CAUSE DI RISOLUZIONE DEL CONTRATTO

Nel caso di reiterate e gravi irregolarità verificatisi nell'espletamento delle attività, previa contestazione tramite PEC delle inadempnienze al concessionario e assegnazione allo stesso di un termine di 15 giorni per le eventuali controdeduzioni, il contratto potrà essere risolto anticipatamente.

Il comune si riserva di agire per la richiesta del risarcimento dei danni imputabili a colpe del concessionario.

Il comune può risolvere il contratto senza formalità alcuna nei seguenti casi:

1. decadenza dalla gestione nei casi previsti dall'art. 13 del decreto del Ministero delle Finanze n. 289/2000;
2. cancellazione dall'albo ai sensi dell'art. 11 del decreto del Ministero delle Finanze n. 289/2000;
3. non aver dato inizio alle attività nel termine indicato in fase di stipula del contratto;
4. non aver provveduto entro 30 giorni consecutivi dall'aggiudicazione definitiva ad allestire uno sportello operativo sia per il ricevimento dell'utenza che on-line;
5. non aver prestato o adeguato la garanzia definitiva;



5. die für die Durchführung der Tätigkeiten endgültige Sicherheit nicht gestellt oder angepasst zu haben;
 6. Geschäftsaufgabe, Konkurs und daraus resultierende Beschlagnahme-, Pfändungshandlungen etc. gegen den Konzessionsinhaber;
 7. Aussetzung oder Stilllegung der Tätigkeiten oder Versäumnis des Konzessionsinhabers, eine oder mehrere Dienstleistungen zu erbringen;
 8. Verstoß gegen das Verbot der Abtretung des Vertrages und der Vergabe von Unteraufträgen.
6. cessazione dell'attività, fallimento e conseguenti atti di sequestro, pignoramento ecc. a carico del concessionario;
 7. sospensione o abbandono delle attività o mancata effettuazione da parte del concessionario di uno o più servizi;
 8. violazione del divieto di cessione del contratto e subappalto.

Artikel 17 RÜCKVERFOLGBARKEIT

Gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 136/2010 übernimmt der Konzessionsinhaber alle Verpflichtungen der Rückverfolgbarkeit der Zahlungsflüsse, bei sonstiger Auflösung dieses Vertrages gemäß Artikel 1456 des Zivilgesetzbuches.

Artikel 18 WAHL DES DOMIZILS UND GERICHTSSTAND

Wenn der Konzessionsinhaber keinen Sitz in der Gemeinde hat, muss er im Vertrag ein Domizil in derselben wählen.

Unbeschadet der Anwendung der in den Artikeln 205 und 208 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2016 vorgesehenen Verfahren zur Beilegung und gütlichen Einigung werden alle Streitigkeiten zwischen der Gemeinde und dem Konzessionsinhaber, die sich aus der Ausführung des Vertrags ergeben, an das Gericht Bozen verwiesen. Es ist daher die Schiedsgerichtsbarkeit gemäß Art. 209 des Gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 ausgeschlossen.

Artikel 19 STEUER- UND VERTRAGSAUSGABEN

Der Konzessionsinhaber trägt alle Kosten (Abgaben, Steuern, Stempelgebühren etc.) und alles andere, was im Zusammenhang mit dem abzuschließenden Vertrag anfällt.

Artikel 20 DATENSCHUTZ-INFORMATION UND - ERNENNUNG

Informativa ai sensi degli artt. 12, 13 e 14 del Regolamento UE 679/2016

Articolo 17 TRACCIABILITÀ

Ai sensi dell'articolo 3 della legge n. 136/2010 il concessionario assume tutti gli obblighi di tracciabilità dei movimenti finanziari, pena la risoluzione di diritto del presente contratto ex articolo 1456 c.c.

Articolo 18 ELEZIONE DEL DOMICILIO E FORO COMPETENTE

Ove il concessionario non avesse sede presso il comune committente, egli dovrà eleggere nel contratto un domicilio presso lo stesso.

Fatta salva l'applicazione delle procedure di transazione e di accordo bonario previste dagli articoli 205 e 208 del D.lgs. n. 50/2016, tutte le controversie tra il comune ed il concessionario derivanti dall'esecuzione del contratto saranno deferite al Foro di Bolzano. È esclusa, pertanto, la competenza arbitrale di cui all'articolo 209 del D.lgs. n. 50/2016.

Articolo 19 ONERI FISCALI E SPESE CONTRATTUALI

Sono a carico del concessionario tutte le spese (imposte, tasse, bolli ecc.) e quant'altro dovuto in dipendenza del contratto da stipulare.

Articolo 20 INFORMATIVA E NOMINA PRIVACY

Informativa ai sensi degli artt. 12, 13 e 14 del Regolamento UE 679/2016



Die Verordnung UE 679/2016 zum Thema des Schutzes natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, sowie zum freien Datenverkehr, legt dem Verantwortlichen auf den betroffenen Personen die gegenständliche Information zu erteilen. Diese Verwaltung, die seit jeher auf die Vertraulichkeit, Genauigkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit der personenbezogenen Daten achtet, erteilt folgende Informationen.

Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der normalen Verwaltungstätigkeit zur Erfüllung sowohl institutioneller, administrativer und buchhalterischer Funktionen oder zu Zwecken, die eng mit der Ausübung von Rechten und Befugnissen, die den Bürgern und Verwaltern zustehen, verbunden sind, als auch mit nicht institutionellen Funktionen, erhoben und verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtmäßig, soweit sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen der Verarbeitung übertragen wurde.

Verarbeitung von besonderen Daten und/oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten

Es kann vorkommen, dass diese Verwaltung bei der Erfüllung spezifischer institutioneller Aufgaben in den Besitz von Daten gelangt, die in der EU-Verordnung Nr. 679/2016 als "besonders" definiert, d.h. diejenigen, aus denen die rassische und ethnische Herkunft abgeleitet werden kann, oder religiöse Überzeugungen, politische Meinungen, die Mitgliedschaft in politischen Parteien, Gewerkschaften, Vereinigungen religiöser, philosophischer, politischer oder gewerkschaftlicher Natur, das Sexualleben sowie der Gesundheitszustand und/oder strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten. Die Verarbeitung dieser Kategorie von Daten zu institutionellen Zwecken bedarf keiner Zustimmung durch die betroffene Person. Falls diese Gemeinde diese Kategorien von Daten für nicht institutionelle Zwecke verarbeiten sollte, wird von der betroffenen Person eine ausdrückliche Zustimmung eingeholt. Die Daten werden in jedem Fall auch unter Einhaltung des Gesetzes 07.06.2000, Nr. 150 "Regelung der Informations- und der Mitteilungstätigkeiten der öffentlichen Verwaltungen" verarbeitet.

Verarbeitungsmethoden

Die Daten werden mit informatischen Systemen und/oder in händischer Form verarbeitet, jedenfalls mittels geeigneter Verfahren, welche die Sicherheit und Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit derselben gewährleisten.

Die Mitteilung der Daten ist fakultativ.

Die fehlende Mitteilung der Daten hat zur Folge, dass diese Verwaltung daran gehindert wird, den von den betroffenen Personen eingereichten Anträgen zu entsprechen. Die Daten können mitgeteilt

Il Regolamento UE 679/2016, relativo alla protezione delle persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali, nonché alla libera circolazione di tali dati, impone al Titolare di fornire agli interessati l'informativa indicata in epigrafe. Questa Amministrazione, da sempre attenta alla riservatezza, esattezza, disponibilità e sicurezza dei dati personali, rende le seguenti informazioni.

Finalità del trattamento dei dati

I dati personali vengono raccolti e trattati nelle normali attività d'ufficio per l'adempimento di funzioni sia istituzionali, amministrative, contabili o per finalità strettamente correlate all'esercizio di poteri e facoltà riconosciute ai cittadini e agli amministratori, che non istituzionali. Il trattamento dei dati personali è lecito in quanto necessario per l'esecuzione di un compito di interesse pubblico o connesso all'esercizio di pubblici poteri di cui è investito il Titolare del trattamento.

Trattamento di dati particolari e/o relativi a condanne penali e reati

Può accadere che nell'adempimento di specifiche finalità istituzionali questa Amministrazione venga in possesso di dati che il Regolamento 679/2016 definisce come "particolari", e cioè quelli da cui possono eventualmente desumersi l'origine razziale ed etnica, le convinzioni religiose, le opinioni politiche, l'adesione a partiti, sindacati, associazioni ad organizzazioni a carattere religioso, filosofico, politico o sindacale, la vita sessuale, nonché lo stato di salute e/o relativi a condanne penali e reati. In caso di trattamento, per finalità istituzionali, di tali categorie di dati non è richiesto il consenso dell'interessato. Qualora questo Comune dovesse trattare queste categorie di dati per finalità non istituzionali verrà chiesto all'interessato un espresso ed esplicito consenso. I dati vengono in ogni caso trattati nel rispetto anche della Legge 07.06.2000, n. 150, "Disciplina delle attività di informazione e di comunicazione delle pubbliche amministrazioni".

Modalità del trattamento

I dati vengono trattati con sistemi informatici, telematici e/o manuali attraverso procedure adeguate a garantire la sicurezza e la riservatezza degli stessi. Il conferimento dei dati ha natura facoltativa. Non fornire i dati comporta che questa Amministrazione non potrà rispondere alle richieste presentate dagli interessati.

I dati potranno essere comunicati a tutti i soggetti (Uffici, Enti ed Organi della Pubblica Amministrazione, Aziende o Istituzioni) che, secondo le norme,



werden: allen Rechtssubjekten (Ämter, Körperschaften und Organe der öffentlichen Verwaltung, Betriebe oder Einrichtungen), welche im Sinne der Bestimmungen verpflichtet sind, diese zu kennen, oder diese kennen dürfen, sowie jenen Personen, die Inhaber des Aktenzugriffsrechtes oder des allgemeinen Bürgerzugangs sind. Im Falle von besonderen personenbezogenen Daten und/oder von Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten erfolgt die Mitteilung an die in der Verordnung für die Verarbeitung von sensiblen und Gerichtsdaten (Maßnahme der Datenschutzbehörde vom 30.05.2005) angegebenen Rechtssubjekte und in den dort angeführten Formen. Die Daten können vom Verantwortlichen, von den Auftragsverarbeitern, dem Datenschutzbeauftragten, den Beauftragten für die Verarbeitung personenbezogener Daten und vom Systemverwalter dieser Verwaltung zur Kenntnis genommen werden.

Die Daten werden ausschließlich in dem von den Bestimmungen erlaubten Rahmen verbreitet.

Zeitliche Dauer der Datenverarbeitungen und der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitungen laut vorliegender Information werden zeitlich nur so lange andauern wie unbedingt notwendig, um der Erfüllung der Verpflichtungen nachzukommen, die dem Verantwortlichen durch nationale und/oder staatenübergreifende Gesetze, sowie durch die Gesetze der Länder, in die die Daten gegebenenfalls übermittelt werden, auferlegt worden sind.

Rechte der betroffenen Personen

Es wird abschließend darauf hingewiesen, dass die Artt. 15 bis 22 der EU Verordnung den betroffenen Personen besondere Rechte verleihen. Insbesondere können die Betroffenen vom Verantwortlichen in Bezug auf die eigenen personenbezogenen Daten einfordern: das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13, Abs. 2, Buchst. d), das Auskunftsrecht (Art. 15); das Recht auf Berichtigung (Art. 16); das Recht auf Löschung - Recht auf Vergessenwerden (Art. 17); das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18); die Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung (Art. 19); die Datenübertragbarkeit (Art. 20); das Widerspruchsrecht (Art. 21) und den Ausschluss automatisierter Entscheidungsprozesse einschließlich Profiling (Art. 22).

Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist diese Verwaltung mit Sitz in Brixen.

Auftragsverarbeiter der personenbezogenen Daten ist der Gemeindegeschäftsführer, Dr. Josef Fischnaller mit Domizil für dieses Amt am Sitz des Verantwortlichen.

sind gehalten zu kennen oder sie kennen zu dürfen, oder sie kennen zu dürfen, sowie jenen Personen, die Inhaber des Aktenzugriffsrechtes oder des allgemeinen Bürgerzugangs sind. Im Falle von besonderen personenbezogenen Daten und/oder von Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten erfolgt die Mitteilung an die in der Verordnung für die Verarbeitung von sensiblen und Gerichtsdaten (Maßnahme der Datenschutzbehörde vom 30.05.2005) angegebenen Rechtssubjekte und in den dort angeführten Formen. Die Daten können vom Verantwortlichen, von den Auftragsverarbeitern, dem Datenschutzbeauftragten, den Beauftragten für die Verarbeitung personenbezogener Daten und vom Systemverwalter dieser Verwaltung zur Kenntnis genommen werden.

I dati potranno essere conosciuti dal titolare, dai responsabili del trattamento, dal responsabile della protezione dei dati personali, dai soggetti incaricati al trattamento di dati personali nonché, dall'amministratore di sistema di questa Amministrazione.

I dati potranno essere diffusi nei termini consentiti dalle normative.

Durata temporale dei trattamenti e della conservazione dei dati personali

I trattamenti di cui alla presente informativa avranno la durata strettamente necessaria agli adempimenti imposti al Titolare dalle leggi nazionali e/o sovranazionali, nonché dalle leggi dei Paesi in cui i dati saranno eventualmente trasferiti.

Diritti degli interessati

Informiamo, infine, che gli artt. da 15 a 22 del Regolamento conferiscono agli interessati l'esercizio di specifici diritti. In particolare, gli interessati potranno ottenere dal Titolare, in ordine ai propri dati personali: il diritto di proporre reclamo ad una Autorità di controllo (art. 13, comma 2, lett. d); l'accesso (art. 15); la rettifica (art. 16); la cancellazione – oblio - (art. 17); la limitazione al trattamento (art. 18); la notifica in caso di rettifica, cancellazione o limitazione (art. 19); la portabilità (art. 20); diritto di opposizione (art. 21) e la non sottoposizione a processi decisionali automatizzati e profilazione (art. 22).

Titolare, Responsabile del Trattamento e Responsabile della Protezione dei dati personali

Titolare del trattamento è questa Amministrazione, con sede in Bressanone.

Il Responsabile del trattamento è il Segretario Comunale, dott. Josef Fischnaller, domiciliato per la carica presso la sede del Titolare.

Responsabile della Protezione dei Dati personali (DPO) è l'Avv. Klaus Perntaler della ditta RSM



BRIXEN BRESSANONE

Stadtgemeinde Brixen · Città di Bressanone

Datenschutzbeauftragter (DPO) ist RA Klaus Pernthaler von der Firma RSM Società di Revisione e Organizzazione Contabile S.p.A. aus Bozen, mit Domizil für dieses Amt am Sitz dieser Verwaltung, erreichbar unter der E-Mail-Adresse: klaus.pernthaler@rsmrevisione.it

Società di Revisione e Organizzazione Contabile S.p.A. di Bolzano, raggiungibile attraverso l'indirizzo di posta elettronica: klaus.pernthaler@rsmrevisione.it